

Artikel vom 27.06.2022

Jahreshauptversammlung 2022

Jahreshauptversammlung mit Delegiertenwahl



Die geehrten Mitglieder für 10 jährige Parteizugehörigkeit mit v. r. CSU Keisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Marin Wagle, Ilse Fink, Werner Lechl und Karl Holböck

Vorsitzende Ilse Fink konnte neben Mitgliedern des Ortsverbandes den CSU- Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Martin Wagle sowie die beiden Bürgermeister Werner Lechl und Karl Holböck begrüßen.

Frau Fink berichtete dass es wirklich schwierig ist neue Mitglieder zum Ortsverband dazu zu gewinnen. Die lange Durststrecke der letzten beiden Jahre aufgrund der Corona Pandemie haben die Situation noch erschwert.

Dieses Thema griff auch der CSU- Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Marin Wagle auf. Er war aber sehr optimistisch, dass man das derzeitige Stimmungstief mit Sicherheit bald hinter sich haben wird. Mit großer Begeisterung schilderte er die kürzliche Veranstaltung in Bad Birnbach mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder. Hier waren von der Kreis- CSU Ehrenamtsträger aus allen Bevölkerungsschichten über alle Parteigrenzen hinweg eingeladen. Trotz mancherlei Bedenken im Vorfeld wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Martin Wagle kündigte an auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen zu organisieren bei denen vor allem die Jugend unabhängig von einer Parteizugehörigkeit, gezielt angesprochen werden soll.

Das Thema wiederholte sich auch in der Diskussion-Runde. Wichtigstes Ziel für die Zukunft muss sein dass die Jugend wesentlich besser angesprochen wird. Nur so kann auch ein kleiner Ortsverband

auf Dauer bestehen.

Für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 wurden folgende Delegierte in die Kreisvertreterversammlung gewählt:
Ilse Fink, Manfred Gramer und Werner Lechl

Als Ersatzdelegierte wurden bestimmt:
Ewald Fink, Karl Holböck und Maria Lechl

Für 10 jährige Mitgliedschaft konnten folgende anwesende Personen geehrt werden:
Fink Ilse, Holböck Karl und Lechl Werner

Das 50 jährige Jubiläum konnten leider aus gesundheitlichen Gründen die beiden Mitglieder Eichinger Josef und Hüttinger Johann nicht in Empfang nehmen.
Diese Ehrungen werden nachgeholt.